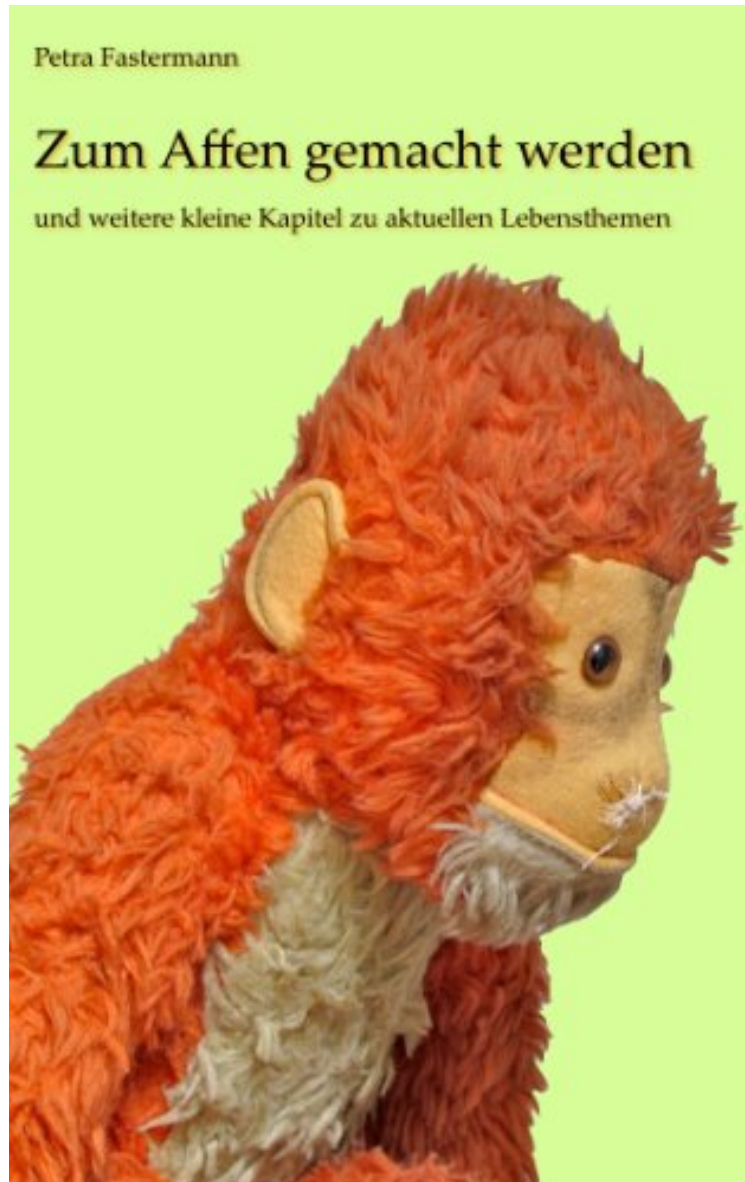


(Mobile book) Zum Affen gemacht werden: und weitere kleine Kapitel zu aktuellen Lebensthemen

## Zum Affen gemacht werden: und weitere kleine Kapitel zu aktuellen Lebensthemen

*Von Petra Fastermann*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1358074 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-13Erscheinungsdatum: 2012-12-13File Name: B00ANDPMPC | File size: 42.Mb

**Von Petra Fastermann : Zum Affen gemacht werden: und weitere kleine Kapitel zu aktuellen Lebensthemen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zum Affen gemacht werden: und weitere kleine Kapitel zu aktuellen Lebensthemen:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsant und tiefgehend  
Von EvFWer gibt schon gern zu, dass er sich zum Affen macht? Man möchte sich nicht selbst dazu machen, aber als Arbeitnehmer lässt sich das nicht immer vermeiden, dass es "passiert" und man sich das gefallen lässt. Das Buch von Fastermann umfasst eine Reihe von Kurzgeschichten, aber am aktuellsten und spannendsten sind meiner Ansicht nach die drei aus der Trilogie vom Arbeitsleben. Die erste Geschichte handelt davon, wie in großen Firmen - ob es eine Versicherungskonzern oder eine Unternehmensberatung ist, wird nicht gesagt - Angestellte jederzeit verfügbar sein müssen und die Propaganda der Firmen "philosophie" mitsingen sollen (nachhelfen?). In der zweiten Geschichte wird die Massenentlassung in einem Unternehmen beschrieben. Entlassen werden, heimlich, still und leise, all die, die vorher noch am großen Ganzen der Firma mitwirken durften. Die dritte Geschichte handelt vom Arbeitsloswerden einer Angestellten. In dieser Trilogie ist das die längste Geschichte, und fast die am mildesten stimmendste. Die aus einem Arbeitsverhältnis Entlassene versucht, mit ihrer Arbeitslosigkeit umzugehen. Was ihr einigermaßen zu gelingen scheint. Weitere der Kurzgeschichten handeln im Großen und Ganzen davon, dass der Mensch im Leben oft zu schnell in Routinen verfällt und sich selbst und damit einem erfreulichen Leben im Weg steht. Meist ohne es zu merken. Im Ganzen ein geistreich geschriebenes Buch, das nachdenklich macht und vor allem in diesen Zeiten mit den Entlassungen vieler Menschen aus den Firmen, in denen sie Jahre lang gearbeitet haben, ganz aktuell ist.

Kurzbeschreibung  
Im Mittelpunkt der meisten Geschichten steht der seelisch misshandelte und daraufhin misstrauende Mensch. Es geht zum Beispiel um Menschen, die an ihrem Arbeitsplatz gequält werden, ihren Arbeitsplatz verlieren oder bereits verloren haben. Oder Personen, die eine Eigentumswohnung besitzen, sich aber durch die Eigentümergeinschaft terrorisiert fühlen und so nicht einmal an ihrem Wohnungsbesitz Freude haben. Das Buch erzählt überwiegend von depressiv oder unglücklich gewordenen. Manche tragen eine Mitschuld an ihrer unerfreulichen Lebenssituation, weil sie sich wie der Titel des Buchs suggeriert ganz ohne Gegenwehr zum Affen machen lassen. Andere haben durch eine Krankheit, die jeden treffen kann, einfach Pech. Insgesamt geht es darum, wie Menschen degenerieren können, zum Teil durch das Arbeitsleben, den Verlust der Arbeit, durch unglückliche Zufälle und Umstände oder aber auch durch ihre geistige Trägheit, das Verharren in alten Mustern und sich selbst auferlegte Zwänge, denen sie sich freiwillig unterwerfen. Das Buch zeigt weder Lösungen, noch ist es ein Ratgeber. Es werden bloß ein paar Geschichten erzählt. Den Abschluss bilden dabei zwei als harmlos bezeichnete Geschichten, die nicht von Menschen handeln, aber Parabeln sein könnten. Sie sind eine Art versöhnliches Ende des Buchs.  
Kurzbeschreibung  
Im Mittelpunkt der meisten Geschichten steht der seelisch misshandelte und daraufhin misstrauende Mensch. Es geht zum Beispiel um Menschen, die an ihrem Arbeitsplatz gequält werden, ihren Arbeitsplatz verlieren oder bereits verloren haben. Oder Personen, die eine Eigentumswohnung besitzen, sich aber durch die Eigentümergeinschaft terrorisiert fühlen und so nicht einmal an ihrem Wohnungsbesitz Freude haben. Das Buch erzählt überwiegend von depressiv oder unglücklich gewordenen. Manche tragen eine Mitschuld an ihrer unerfreulichen Lebenssituation, weil sie sich wie der Titel des Buchs suggeriert ganz ohne Gegenwehr zum Affen machen lassen. Andere haben durch eine Krankheit, die jeden treffen kann, einfach Pech. Insgesamt geht es darum, wie Menschen degenerieren können, zum Teil durch das Arbeitsleben, den Verlust der Arbeit, durch unglückliche Zufälle und Umstände oder aber auch durch ihre geistige Trägheit, das Verharren in alten Mustern und sich selbst auferlegte Zwänge, denen sie sich freiwillig unterwerfen. Das Buch zeigt weder Lösungen, noch ist es ein Ratgeber. Es werden bloß ein paar Geschichten erzählt. Den Abschluss bilden dabei zwei als harmlos bezeichnete Geschichten, die nicht von Menschen handeln, aber Parabeln sein könnten. Sie sind eine Art versöhnliches Ende des Buchs.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Petra Fastermann: Petra Fastermann, geboren 1966 in Oberhausen/Rheinland. Grundschule und Gymnasium in Wesel, Abitur 1985. Nach dem Abitur Beginn eines Anglistikstudiums in Gießen. Im Rahmen des Studiums 1986 Austauschsemester mit Partneruniversität in Milwaukee, Wisconsin, USA. Statt Rückkehr nach Deutschland Erwerb eines Bachelor of Arts an der Universität Milwaukee, Wisconsin. Daran anschließend Studium in Toronto, Kanada, einschließlich Lehrtätigkeit an der University of Toronto. Erwerb eines Master of Arts an der Universität in Toronto, 1991 Rückkehr nach Deutschland. Dort zunächst wohnhaft in Berlin und als Honorarprofessorin für Deutsch und Englisch tätig. Sommer 1992 Aufenthalt in Prag, Tschechische Republik, zwecks Lehrtätigkeit, Herbst 1992 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds in Schloss Wiepersdorf. 1993-1994 in Berlin als Angestellte der Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen beschäftigt, 1994 Umzug nach Duisburg. Dort zunächst als Sprachenlehrerin, später als Korrektorin tätig. 1998 Umzug nach Düsseldorf, dort bis 2009 Arbeit als Korrektorin. Seit 2010 selbstständig im Bereich 3D-Druck/Rapid Prototyping und als Autorin.